

»Deutscher Aufstieg«, »Los von London«, »Südamerika«, »Die goldenen Augen«, »Das Herz der Welt«, »Mitteleuropa«, »Berlin—Bagdad«, »Die neue Heimat«, »Völkerdämmerung im fernen Osten«, »Deutsches Volkstum«, »Die Weltgeltung unserer Sprache«, »Deutsches Schrifttum«, »Ausblick«, »Der Entscheidung Höhepunkt« verlangen »Die Weltgeltung unserer Sprache« und »Deutsches Schrifttum« die sachliche Anteilnahme des Buchhandels, zwei Fragen, die allerdings bereits genügend in der Öffentlichkeit erörtert worden sind, als daß uns die Ausführungen des Verfassers viel Neues bieten könnten. Was die Sprachenfrage anbetrifft, so besitzt der Verfasser Einsicht genug, um die Weltbedeutung der englischen Sprache nicht zu unterschätzen. Er steht jedoch auf dem Standpunkte, daß die deutsche Weltgeltung stark und einflußreich genug werden würde, um im Orient und in gewissen Teilen Afrikas die französische Sprache als Handels- und Verkehrssprache zurückzudrängen. Ob ein solches Ziel angesichts der Schwierigkeiten, die das Erlernen des Deutschen dem Ausländer bietet, und auch im Hinblick auf die Einfachheit und Klarheit des Französischen erreicht werden kann, muß allerdings abgewartet werden. Auch die Reinigung des Deutschen von Fremdwörtern, die viele Leute am liebsten sofort mit Stumpf und Stil ausrotten möchten, sollte viel mehr als eine Frage der Zeit und nicht als eine Zeitfrage betrachtet werden. Das Thema »Deutsches Schrifttum« betrifft den Buchhandel direkt. Der Verfasser billigt dem Fremden wenig Raum zu. Richtig ist, daß wir uns von überflüssigem ausländischen Ballast, den wir vor dem Kriege im Überfluß hatten, freimachen müssen. Wir können uns aber im Frieden keinesfalls derart von der Welt abschließen, daß wir dem literarisch, künstlerisch und wissenschaftlich Wertvollen des Auslandes aus dem Wege gehen und jene gegenseitige geistige Befruchtung künstlich zu verhindern suchen, die stets eines der wichtigsten Momente für die Annäherung der Völker, also ein reines Friedenselement war. Auch ist es nicht recht verständlich, daß der Verfasser seinem Widerwillen gegen die nordische Dichtung — gemeint sind wohl in erster Linie Ibsen und Strindberg — die Zügel schießen läßt. Außer diesen beiden hat uns der Norden soviel Schönes und Wesensverwandtes gebracht, daß es unrecht wäre, seinen Einfluß wesentlich einschränken zu wollen. Die Bedeutung des deutschen Schrifttums jeder Art wird im Frieden lediglich von unserer Leistung und nicht von Gefühlsmomenten der uns heute noch feindselig gegenüberstehenden Nationen bestimmt werden. Zu diesem Zwecke ist es aber nötig, daß wir die Leistungen des Auslandes als Gradmesser unserer eigenen uns stets vor Augen halten.

Im übrigen können wir die Schrift unseres Berufsgenossen wegen ihrer kernigen vaterländischen Gesinnung und ihrer von innerer Begeisterung getragenen verständlichen und klaren Darstellung allen Berufsgenossen zur Lektüre und weiteren Verbreitung empfehlen.

Piscator.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

30. Juli bis 4. August 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 177.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Misch, C. & Sons, Berlin. An Stelle des bisherigen Liquidators Max Uhlemann ist Jakob Frank zum Liquidator bestellt worden. [S. 1./VIII. 1917.]

***Parasch, Gebr., G. m. b. H., Kattowitz (Oberschles.).** Warenhaus. Abt. Buch- u. Musikh. Fernsprecher 121. Geschäftsf.: Julius Kareski. Leipziger Komm.: G. Schulze. [S. 173 u. Dir.] Berichtigung der Angabe in Nr. 177.

Bredow, R., Leipzig, ging 1./VIII. 1917 mit allen Rechten u. Pflichten auf Reinhold Hirsfeldorn über, der den Verlag unter der Firma Raimund Bredow, Berlin W. 57 fortführt. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [S. 179.]

Buchdruckerei u. Buchhandlung Carinthia des St. Josef-Vereines, Klagenfurt. Wiener Komm. jetzt: F. Arnold. [Dir.]

***Cyriil-Method'sche Buch- und Papierhandlung »Hermes«, S.-A.-G., Agram (Zagreb), Preradovičev trg 4.** Gegr. 1907. Geschäftsleiter: Vilim Boranič. Leipziger Komm.: Koehler. [S. 175.]

Deutscher Verlag (G. m. b. H.), Berlin. Betriebsdirektor Max Feldt ist noch zum Geschäftsf. bestellt. [S. 1./VIII. 1917.]

Ellersiek, Friedrich, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

***Giller, Otto, Leipzig, Tröndlinring 1.** Verlag. Gegr. 15./II. 1917. Fernsprecher 2465. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [Dir.]

***Groningen, van, & Co., Reise- u. Versandbuchhandlung, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 113.** Gegr. April 1908. Fernspr. Kurfürst 430. Inh.: Wilhelm Herlet. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

***Häuser, Hermann, Waldenburg (Sachsen).** Buch- u. Schreibmth. Seit 1./VIII. 1917. Gegr. 1885. Leipziger Komm.: Busch. [S. 176.]

König, Edm. von, Heidelberg. Die Procura des Carl Braun ist erloschen. [S. 31./VII. 1917.]

Kresschmar, Hugo, Nachf. Herm. Häuser, Waldenburg (Sachsen), veränderte sich 1./VIII. 1917 in Hermann Häuser. [S. 176.]

***Campl, Gustav, (Serien-Roman-Verlag), Hamburg 27, Billhorner Röhrendamm 192.** Buchdr. u. Verlag. Gegr. 1898. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Sandhausverlag, Jena. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]

***Misch, Martin, Misch & Thron Nachf., Brüssel, 126 Rue Royale.** Sort., Komm.-Buchh., Verl. u. Antiq. Gegr. 1./X. 1898. Leipziger Komm.: Goldmar. [S. 179.]

Misch & Thron, Brüssel, wurde von Martin Misch käuflich erworben u. unter der Firma Martin Misch Misch & Thron Nachf. weitergeführt. [S. 179.]

Rothacker, Oscar, Buchhandlung & Antiquariat (Urban & Schwarzenberg), Berlin. Procurist ist Arnold Heyne. [S. 4./VIII. 1917.]

***Ruckdeschel, Richard, Dresden-A., Elisenstr. 84.** Kunstverlag. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [Dir.]

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig. Procura ist erteilt dem Alexander Berg. [S. 4./VIII. 1917.]

Simunič, Pj., Agram (Zagreb), ging käuflich an die »Hermes« Handelsaktiengesellschaft über, die das Geschäft unter der Firma Cyril-Method'sche Buch- u. Papierhandlung »Hermes« Handelsaktiengesellschaft weiterführt. [S. 175.]

Süddeutsche Zeitungs-Gesellschaft m. b. H., München. Geschäftsf. Richard Schumacher gelöst. Neubestellter Geschäftsf.: Karl Theodor Senger, Chefredakteur. [S. 1./VIII. 1917.]

***Universal-Verlag E. Kühnast, München 6, Brieffach. Berl. u. Versandbh.** Gegr. 1./VI. 1917. Bankkonto: Deutsche Bank Filiale München. — Postcheckkonto: 8107. Leipziger Komm.: Fr. Joerster. [Dir.]

***Verlagsanstalt Dupper & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30.** Leipziger Komm.: Fleischer. [S. 177.]

***Wendt, Rudolf, Leipzig, Bayerschestr. 18.** Buch- u. Schreibmth. Gegr. 12./VI. 1917. Leipziger Komm.: E. Naumann. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 177.

Bücher, Broschüren usw.

Bibliothek, Polytechnische. Monatliches Verzeichnis der in Deutschland und dem Auslande neuerschienenen Werke aus den Fächern: Mathematik und Astronomie, Physik und Elektrotechnik, Chemie, Mechanik und Maschinenbau, Bau- und Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn und Schiffahrt, Berg- und Hüttenwesen. Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . . .) Juli 1917, Nr. 7. 8°. S. 49—56. Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Jahrgang 1917, Heft 10/11. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: P. Max Grempe: Die Nachteile unseres hohen Portos für Drucksachen.

Elias, Julius: Max Liebermann. Eine Bibliographie. 8°. 54 S. Berlin 1917, Bruno Cassirer Verlag. Ladenpreis: M. 4.—.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Zarnke in Leipzig. 18. Jahrg., Nr. 16 vom 4. August 1917. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Eister, Hanns Martin: Front und Papiernot. Rössische Zeitung Nr. 388 vom 1. August 1917. Expedition: Berlin.